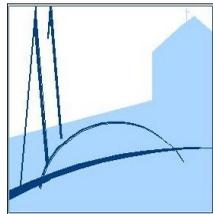


# AKTUELLES AUS DER PFARREIENGEMEINSCHAFT DON BOSCO + ST. WOLFGANG JUNI 2020



Apostolischer Administrator Dr. Bertram Meier, ernannter Bischof von Augsburg  
Foto: Nicolas Schnall/pba

## **BISCHOWSWEIHE - NEUER TERMIN AM 6. JUNI**

Der Termin für die Weihe und Amtseinführung des ernannten Bischofs von Augsburg Dr. Bertram Meier stand längst fest: Sie hätte am 21. März stattfinden sollen. Doch dann kam die Corona-Pandemie und die Bischofsweihe musste verschoben werden. Jetzt gibt es einen neuen Termin: Samstag, 6. Juni, um 10:00 Uhr im Hohen Dom zu Augsburg. Konsekrator, also Spender der Bischofsweihe wird Kardinal Reinhard Marx sein, Vorsitzender der Freisinger Bischofskonferenz

und Metropolit der Kirchenprovinz München und Freising. **Leider kann auf Grund der gegenwärtigen Pandemie die Bischofsweihe nur im kleinen Kreis vollzogen werden. Ein öffentlicher Gottesdienst, an dem alle mitfeiern können, ist leider nicht möglich.** Aber es werden neben Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens ausgewählte Personen aus allen Bereichen unseres Bistums die Bischofsweihe mitfeiern und so das Bistum in seiner ganzen Vielfalt sichtbar darstellen. Ich lade Sie ein, die Bischofsweihe über Rundfunk und Fernsehen mitzufeiern. Der BR wird die Weiheliturgie live im Bayerischen Fernsehen und auf dem Radiosender B5 plus übertragen. Vor allem aber bitte ich Sie um Ihr persönliches Gebet für Bischof Bertram..

»Ich freue mich sehr und bin glücklich, dass damit nun die Zeit des Wartens bald vorüber sein wird – für mich selbst, aber noch viel mehr für die Kirche von Augsburg«, betont der ernannte Bischof anlässlich der Bekanntgabe des neuen Termins. »Wir alle haben herausfordernde Wochen hinter uns. Und der Ausnahmezustand ‚Corona‘ ist auch längst nicht vorbei. Dennoch hat sich nun mit der Möglichkeit, wieder Gottesdienste feiern zu dürfen, auch ein Zeitfenster für meine Bischofsweihe und Amtseinführung aufgetan, das ich gerne nutzen möchte«, so Bischof Bertram.

»Ich danke allen, die mich in dieser schwierigen Zeit begleitet haben: durch manches aufmunternde Wort, durch ihren Zuspruch, ganz besonders aber auch durch ihre Begleitung im Gebet. Es ist mir ein großes Anliegen, in diesen Dank auch Papst Franziskus einzuschließen. Durch meine Ernennung zum Apostolischen Administrator hat er der Kirche von Augsburg schon jetzt einen Hirten zur Seite gestellt, der sie in dieser schweren Zeit mit den Vollmachten eines Bischofs leiten kann.«

Eines kündigt Bischof Bertram schon jetzt an: »Leider kann ich diesen Tag der Bischofsweihe, anders als zunächst geplant, nicht gemeinsam mit vielen Menschen aus dem Bistum feiern. Aber ich verspreche Ihnen«, richtet er sich an die Gläubigen: »Das werden wir zu gegebener Zeit nachholen, wenn sich die Lage beruhigt und auch wieder normalisiert hat«

Bistum Augsburg  
Kommunikation/Pressestelle/Internet

Liebe Angehörige  
der Pfarreiengemeinschaft Don Bosco + St. Wolfgang

in diesem Juni steht uns nach den sieben Wochen ohne öffentliche Gottesdienste endlich das Ereignis bevor, das wir eigentlich schon am 21. März hätten feiern wollen: Am Samstag, den 6. Juni wird der bisherige Apostolische Administrator Dr. Bertram Meier zum neuen Bischof von Augsburg geweiht. Wir freuen uns über seine Ernennung und sind gespannt, auf welchen Weg er das Bistum führen wird.

Auch wenn wir nach den nur virtuell besuchbaren Ostergottesdiensten und einem Pfingstfest mit Nase-Mund-Maske im Juni auch auf die Fronleichnamsprozession werden verzichten müssen, hadern wir nicht, aber betrügen wir uns auch nicht mit Beschwichtigungsformeln wie »Alles wird gut.« Bleiben wir diszipliniert und lassen wir uns von Verschwörungsgeschichten und falschen Heil(ung)sversprechen nicht irre machen. Wir wünschen Ihnen einen Juni voll Vertrauen auf Gott.

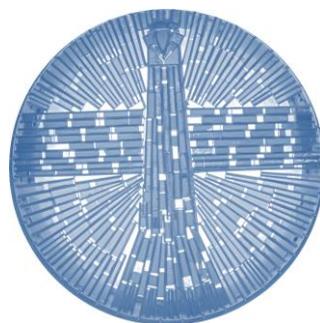
Martina Biberacher  
Pastoralreferentin

Ludwig Weichselbaumer  
Pastoralratsvorsitzender

## **KINDER- UND JUGENDARBEIT, ERSTKOMMUNION- UND FIRMVORBEREITUNG IN BESONDEREN ZEITEN**

Bedingt durch die Schließung der kirchlichen Häuser und Pfarrheime, durch das Aussetzen öffentlicher Gottesdienste und durch das Kontaktverbot ab Mitte März mussten viele Veranstaltungen in der Kinder- und Jugendarbeit sowie in der Sakramentenkatechese abgesagt werden.

Das traf alle Beteiligten hart: am 14. März hätten wir mit den Firmlingen Fastenbretzeln gebacken, am 21. März wären wir gemeinsam in das Seniorenheim am Schäfflerbach gegangen und für die Karwoche war ein Besuch im Dominikus-Ringeisen-Werk geplant.



Die Erstkommunionkinder hätten sich auf ihre erste Beichte vorbereitet. Weggottesdienste fielen aus. Und auch die Jugendgruppen in St. Wolfgang und Don Bosco konnten sich nicht mehr in den Pfarrheimen treffen, um miteinander zu spielen, zu basteln und Spaß zu haben.

Die MinistrantInnen durften – in der Osterzeit! - ihren Dienst nicht mehr ausüben. Und aufgrund der Schulschließungen gab es für Kinder und Jugendliche fast keine Begegnungsmöglichkeiten mehr.

Die Erstkommunionfeiern und der große Firmgottesdienst wurden abgesagt – genauso wie das Zeltlager und die geplanten Wochenendveranstaltungen der Pfarrjugend.

Wochenlang waren »unsere« Kinder und Jugendlichen gar nicht mehr zu sehen. Gott sei Dank konnten wir über E-Mail und Telefon Kontakt halten und erfahren, dass alle soweit wohlauf waren und sich eben »digital« trafen – wenn auch die Trauer über den Ausfall so vieler Veranstaltungen zu spüren war.

Mittlerweile wurden die Kontaktbeschränkungen deutlich gelockert. Öffentliche Gottesdienste können – mit Ministranten – wieder gefeiert werden. Für die Erstkommunion haben wir zwei neue Termine festgelegt, ebenso für die Firmung, die in Kleingruppen stattfinden soll. Hoffen wir, dass auch Gruppenstunden bald wieder erlaubt sind.

Liebe Kinder und Jugendliche in der Pfarreiengemeinschaft: bleibt gesund, wir freuen uns auf das Wiedersehen mit euch!

Martina Biberacher  
Pastoralreferentin



Grafiken: Pixabay ohne ©;

Bildarchiv Foto Marburg / Uwe Gaasch

## PFINGSTNOVENE FÜR DIE ERNEUERUNG DER KIRCHE



Tücher und Lichter symbolisieren die Flamme des Heiligen Geistes,  
Foto: Jutta Gleixner-Schmid

Der Heilige Geist ist die Seele der Kirche. Durch ihn besteht sie und erneuert sich. Die Kirche wandelt sich dadurch, dass jedes einzelne Glied an ihr zu einem tieferen Glauben an Gott kommt. Diesen Glauben bewirkt der Geist in uns. Er stellt in uns die lebendige Beziehung zum Vater und zum Sohn her. Er schenkt die Gewissheit, dass wir von Gott geliebt sind, und er macht uns zu selbst zu Liebenden. So trafen sich heuer ca. 10 Personen täglich von Christi Himmelfahrt bis Pfingsten in Don Bosco, um die Pfingstnovene zu beten.

Die **Novene** (von lat. *noveni* »jeweils neun«) ist eine vorwiegend in der katholischen Kirche übliche Gebetsform, bei der bestimmte Ge-

bete an neun aufeinanderfolgenden Tagen verrichtet werden. Die Themen für jeden Tag waren aus der Pfingstsequenz genommen.

So beteten wir für die Erneuerung der Kirche

Komm herab, o Heiliger Geist, der die finstre Nacht zerreißt, strahle Licht in diese Welt,  
um die Gaben des Geistes

Komm, der alle Armen liebt, komm der gute Gaben gibt, komm der jedes Herz erhellt,  
um Beistand und Tröster

Höchster Tröster in der Zeit, Gast, der Herz und Sinn erfreut, köstlich Labsal in der Not,  
um Ruhe und Frieden

In der Unrast schenkst du Ruh, hauchst in Hitze Kühlung zu, spendest Trost in Leid und Tod,

um Glaube, Hoffnung und Liebe

Komm, o glücklich Licht, fülle Herz und Angesicht, dring bis auf der Seele Grund.  
um Leben

Ohne dein lebendig Wehn kann im Menschen nichts bestehn, kann nichts heil sein noch gesund.

um Umkehr

Was befleckt ist , wasche rein, Dürrem gieße Leben ein, heile du, wo Krankheit quält,  
um Führung

Wärme du, was kalt und hart, löse, was in sich erstarrt, lenke, was den Weg verfehlt.  
und um die Früchte des Geistes

Gib dem Volk, das dir vertraut, das auf deine Hilfe baut, deine Gaben zum Geleit.

Frau Biberacher hat mit ihrer Gitarre die Lieder angestimmt und sehr einfühlsam die Andacht geleitet. Vielen Dank für die tolle Erfahrung eines täglich gemeinsamen Gebets.

Für die Pfingstnovenen-Beter

Jutta Gleixner-Schmid

## TERMINPLAN JUNI 2020

### **Montag, 1. Juni 2020** *PFINGSTMONTAG*

Don Bosco	09.00 Uhr	Eucharistiefeier
St. Wolfgang	10.30 Uhr	Eucharistiefeier

### **Dienstag, 2. Juni 2020**

Don Bosco	17.30 Uhr	Rosenkranz
Don Bosco	18.00 Uhr	Eucharistiefeier

### **Mittwoch, 3. Juni 2020**

St. Wolfgang	09.00 Uhr	Eucharistiefeier
--------------	-----------	------------------

### **Donnerstag, 4. Juni 2020**

Don Bosco	08.30 Uhr	Rosenkranz
Don Bosco	09.00 Uhr	Eucharistiefeier

### **Freitag, 5. Juni 2020**

St. Wolfgang	18.00 Uhr	Eucharistiefeier
--------------	-----------	------------------

### **Samstag, 6. Juni 2020**

Don Bosco	17.45 Uhr	Altenberger Rosenkranz
Don Bosco	18.00 Uhr	Eucharistiefeier

### **Sonntag, 7. Juni 2020** *HOCHFEST DER HEILIGSTEN DREIFALTIGKEIT*

Don Bosco	09.00 Uhr	Eucharistiefeier
St. Wolfgang	10.30 Uhr	Eucharistiefeier
Don Bosco	17.00 Uhr	Heilige Messe Slowakische Mission

### **Dienstag, 9. Juni 2020**

Don Bosco	17.30 Uhr	Rosenkranz
Don Bosco	18.00 Uhr	Eucharistiefeier

### **Mittwoch, 10. Juni 2020**

St. Wolfgang	9.00 Uhr	Eucharistiefeier
--------------	----------	------------------

## **Donnerstag, 11. Juni 2020**

*HOCHFEST DES LEIBES UND BLUTES CHRISTI - Fronleichnam*

St. Wolfgang 10.30 Uhr Eucharistiefeier

## **Freitag, 12. Juni 2020**

St. Wolfgang 18.00 Uhr Eucharistiefeier

## **Samstag, 13. Juni 2020**

St. Wolfgang 15.00 Uhr Fatimaandacht

St. Wolfgang 18.00 Uhr Eucharistiefeier

## **Sonntag, 14. Juni 2020** *11. SONNTAG IM JAHRESKREIS*

St. Wolfgang 09.00 Uhr Eucharistiefeier

Don Bosco 10.30 Uhr Eucharistiefeier

## **Dienstag, 16. Juni 2020**

Don Bosco 17.30 Uhr Rosenkranz

Don Bosco 18.00 Uhr Eucharistiefeier

## **Mittwoch, 17. Juni 2020**

St. Wolfgang 09.00 Uhr Eucharistiefeier

## **Donnerstag, 18. Juni 2020**

Don Bosco 08.30 Uhr Rosenkranz

Don Bosco 09.00 Uhr Eucharistiefeier

## **Freitag, 19. Juni 2020**

St. Wolfgang 18.00 Uhr Eucharistiefeier

## **Samstag, 20. Juni 2020**

Don Bosco 17.45 Uhr Altenberger Rosenkranz

Don Bosco 18.00 Uhr Eucharistiefeier

## **Sonntag, 21. Juni 2020** *12. SONNTAG IM JAHRESKREIS*

Don Bosco 09.00 Uhr Eucharistiefeier

St. Wolfgang 10.30 Uhr Eucharistiefeier

## **Dienstag, 23. Juni 2020**

Don Bosco 17.30 Uhr Rosenkranz

Don Bosco 18.00 Uhr Eucharistiefeier

### **Mittwoch, 24. Juni 2020**

#### *HOCHFEST DER GEBURT DES HL. JOHANNES DES TÄUFERS*

St. Wolfgang 09.00 Uhr Eucharistiefeier

### **Donnerstag, 25. Juni 2020**

Don Bosco 08.30 Uhr Rosenkranz

Don Bosco 09.00 Uhr Eucharistiefeier

### **Freitag, 26. Juni 2020**

St. Wolfgang 18.00 Uhr Eucharistiefeier

### **Samstag, 27. Juni 2020**

St. Wolfgang 18.00 Uhr Eucharistiefeier

### **Sonntag, 28. Juni 2020** *13. SONNTAG IM JAHRESKREIS*

St. Wolfgang 09.00 Uhr Eucharistiefeier

Don Bosco 10.30 Uhr Eucharistiefeier

### **Dienstag, 30. Juni 2020**

Don Bosco 17.30 Uhr Rosenkranz

Don Bosco 18.00 Uhr Eucharistiefeier

**DEADLINE**

### **FÜR DIE AUSGABE JULI 2020!:**

Beiträge für die Juli-Ausgabe senden Sie bitte bis spätestens **SONNTAG, 21. JUNI 2020**, an die unten stehende Mailadresse. Bitte schreiben Sie den Text Ihres Beitrages ohne Zeilenschaltung durch. Formatierungen gehen beim Einbau in die Druckdatei ohnehin verloren. Bitte senden Sie Text als Word- oder Open Document-Datei, **nicht als PDF**, Bilder im Format jpg oder png als Anhang zu Ihrer Mail, nicht ins Word-Dokument integriert. Bitte achten Sie auf eine ausreichende Größe der Fotos (ca. 1,5 MB bis ca. 5 MB). Ich freue mich auf Ihre Beiträge! Ludwig Weichselbaumer

Mailadresse: ***aktuelles.donboscowolfgang@gmail.com***

;

## AUSBLICK JULI 2020

### Mittwoch, 1. Juli 2020

St. Wolfgang 09.00 Uhr Eucharistiefeier

### Donnerstag, 2. Juli 2020

Don Bosco 08.30 Uhr Rosenkranz

Don Bosco 9.00 Uhr Eucharistiefeier

### Freitag, 3. Juli 2020

St. Wolfgang 18.00 Uhr Eucharistiefeier

### Samstag, 4. Juli 2020

St. Wolfgang 10.30 Uhr Abschlussgottesdienst  
Kindergarten St. Wolfgang

Don Bosco 17.45 Uhr Altenberger Rosenkranz

Don Bosco 18.00 Uhr Eucharistiefeier

### Sonntag, 5. Juli 2020 *14. SONNTAG IM JAHRESKREIS*

St. Wolfgang 09.00 Uhr Eucharistiefeier

Don Bosco 10.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst  
mit St. Andreas in Don Bosco



### WIR BRAUCHEN IHRE HILFE

für den Unterhalt unserer Kirchen und der Pfarrheime, für den Erhalt bzw. die Erneuerung der Orgeln in St. Wolfgang und in Don Bosco, für die Erneuerung der fast 60 Jahre alten Hauselektrik der Don Bosco Kirche, für den Unterhalt und die ständige Aktualisierung der

Ausstattung unserer beiden Kindertageseinrichtungen.

Vergelt's Gott und vielen Dank für Ihr Kirchgeld!

Vergelt's Gott und vielen Dank für Ihre Spende!

Unsere Spendenkonten:

**Don Bosco: IBAN: DE82 7509 0300 0000 1352 24**

**St. Wolfgang: IBAN: DE13 7509 0300 0000 1325 86**

# LITURGIE-WISSEN

## Eine Information des Liturgieausschusses des Pastoralrats

### Warum machen wir vor dem Evangelium das kleine Kreuzzeichen?

Das Evangelium ist der zentrale Verkündigungstext des Wortgottesdienstes in jeder Messfeier und darf niemals entfallen. Nicht nur durch den Halleluja-Ruf vor dem Evangelium und das bewusste Stehen vor Gott zeigen die Gläubigen zu Beginn der Evangeliums Verkündigung, dass sie offen sind für die Frohe Botschaft. Sie bekreuzigen sich auch mit drei kleinen Kreuzen + auf Stirn, Mund und Brust und bitten somit Gott:

- + Öffne meinen Geist für deine Botschaft,
- + öffne meinen Mund, damit ich diese Botschaft weitergebe,
- + und öffne mein Herz, damit mein Leben von deiner Botschaft durchdrungen werde.

### Impressum

**Herausgeber:** Katholische Kirchenstiftung Don Bosco, Don-Bosco-Platz 3, 86161 Augsburg, und Katholische Kirchenstiftung St. Wolfgang, Hornungstraße 26, 86161 Augsburg, beide gesetzlich vertreten durch H. H. Pfarrer Alfred Nawa, Don-Bosco-Platz 3. 86161 Augsburg, handelnd für die Pfarreiengemeinschaft Don Bosco + St. Wolfgang Augsburg, nicht rechtsfähiger Verein. **Email:** pg.donbosco-st.wolfgang@bistum-augsburg.de , **Telefon:** +49 821 552144 **Fax:** +49 821 564258. Die Kirchenstiftungen Don Bosco und St. Wolfgang sind juristische Personen des öffentlichen Rechts. Sie werden beide vertreten durch H. H. Pfarrer Alfred Nawa. **Redaktion:** H. H. Pfarrer Alfred Nawa (verantwortlich), Mariana Gleich, Ludwig Weichselbaumer; **Anschrift der Redaktion:** Don-Bosco-Platz 3, 86161 Augsburg; **Druck:** Ulrichswerkstätten Aichach, Betrieb der CAB Caritas Augsburg Betriebsträger gGmbH, Flurstraße 52, 86551 Aichach; **Auflage:** 400 Exemplare; **Haftungsausschluss:** Namentlich gezeichnete Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers oder der Redaktion wieder. Für unverlangt eingesandte Texte, Grafiken oder Fotos übernehmen wir keine Gewähr. »AKTUELLES AUS DER PFARREIENGEMEINSCHAFT DON BOSCO + ST. WOLFGANG« erscheint jeden Monat, in der Regel am letzten Samstag des Vormonats. Das Heft wird in den Pfarrkirchen Don Bosco und St. Wolfgang in Augsburg ausgelegt und, ggf. nur auszugsweise, auf der Website der Pfarreiengemeinschaft veröffentlicht unter: <http://www.donbosco-stwolfgang-augsburg.de/>

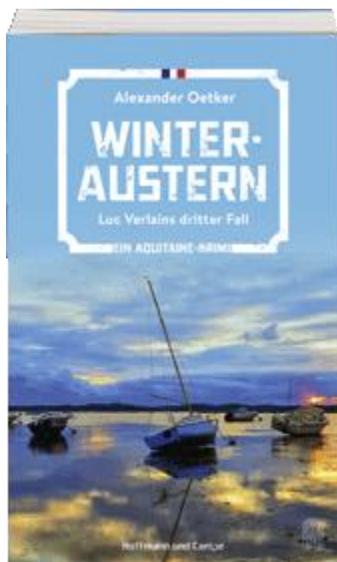
Spendenkonto der Pfarrei Don Bosco: IBAN DE82 7509 0300 0000 1352 24

Spendenkonto der Pfarrei St. Wolfgang: IBAN DE13 7509 0300 0000 1325 86

## NEUES AUS DER DON BOSCO BÜCHEREI

### Die Bücherei ist wieder geöffnet!

Von unseren neuen Büchern drei Vorschläge:



#### **Alexander Oetker – Winteraustern: Luc Verlains dritter Fall**

Für die Austernzüchter bedeutet die Winterzeit am Bassin d'Arcachon Hochkonjunktur. Aber auch für Austerndiebe, gegen die immer drastischere Methoden angewendet werden. Weihnachten und Silvester ohne frische Austern ist für Franzosen unvorstellbar. Was eine besinnliche Bootsfahrt werden soll, endet daher mit einem Mordfall, der es in sich hat. Luc Verlain hatte eigentlich nur noch einmal mit seinem Vater seine ehemalige Wirkungsstätte befahren wollen,

als sie auf zwei übel zugerichtete Leichen von jungen Männern stoßen. Handelt es sich um Austernzüchter, die den Austernmogul der Region um einen Teil seines Festtags-Umsatzes bringen wollten? Oder wollte ein anderer Austerndieb von seinem Treiben ablenken? Luc und seine Partnerin Anouk ermitteln und stoßen auf eine von Konkurrenzdenken korrumpierte Branche. Werden sie herausfinden, wer für den Tod der beiden jungen Männer verantwortlich ist? Das Buch ist spannend von Anfang an und der Autor versteht es, die Spannung bis zum Ende zu halten.

Auch Château Mort (2. Fall) und Retour (1. Fall) von A. Oetker sind auch in der Bücherei



## Ursula März – Tante Martl

Das Buch beginnt bereits mit einer starken Szene. Da wird ein Mädchen geboren, als dritte von drei Töchtern, und der Vater, der sich einen Sohn gewünscht hat, gibt in der Geburtsurkunde als Geschlecht »männlich« an. Erst nach einer Woche geht er zum Amt, um den Eintrag ändern zu lassen, und das auch nur, nachdem seine Frau ihm angedroht hat, ihn sonst zu verlassen. Jenes Mädchen, das später als Frau von allen »Tante Martl« genannt wurde, trug also die ersten sieben Tage ihres Lebens nicht den Namen Martina, sondern Martin. Und das Leben, das sich von da aus entrollte, schien fortan im Schatten dieser Urszene zu stehen. Während die zwei Schwestern wegziehen, heiraten und eigene Familien gründen, blieb Tante Martl im Elternhaus wohnen, arbeitete als Lehrerin, las viel, half in den Haushalten der anderen – und blieb allein. Aber: Da ist auch die andere Seite. Eine Frau, die sich selbst finanzierte, komplett unabhängig lebte, sich ein Auto kaufte, ein Bankkonto hatte, lesen und reisen konnte, »schon zu einer Zeit, als viele deutsche Hausfrauen nicht einmal ein eigenes Bankkonto hatten«. Wie Tante Martl das alles schafft und in hohem Alter noch einen großen Fernsehauftritt bekommt, erzählt Ursula März mit viel Empathie und Humor.





## Vincent Klink

### Ein Bauch lustwandelt durch Wien

Ein Reise-Stadt-Kultur-und Gourmet-Führer, zusammengestellt von einem Mann, der im Hauptberuf ein ausgezeichnete Koch ist. Gemeinsam mit seiner Frau hat er Wien erkundet. Voller Leidenschaft schreibt er über die österreichische Küche, über Wiens Geschichte und Kultur – und über die vielen schönen Kaffeehäuser, Hotels und Restaurants. Er lustwandelt durch die Prachtstraßen, besucht die früheren Residenzen der Habsburger und übernachtet im Hotel Sacher. Er

könnte – wie Kaiser Franz Josef – jeden Tag Tafelspitz essen und dazu ein Ottakringer trinken. Er erzählt von den guten Orten der Stadt, zu denen auch die Friedhöfe gehören, denn nirgends ist Sterben schöner als in Wien. Eigene Erfahrungen ergänzt er mit historischen Fakten, vielen Anekdoten und ausgewählten Rezepten. Der Autor schafft es, so ganz nebenbei, mit seiner Leidenschaft fürs gute Essen, für gute Wirtshäuser, für Kunst und Musik die Leser mitzunehmen und zu begeistern.

Für unsere Kinder haben wir aus der Ausleihkiste des Michaelbundes Bücher zur Vorbereitung auf die Erstkommunion und über Technik. Für die Erwachsenen sind sehr interessante Bücher über fremde Länder da.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.  
Das Don Bosco Bücherei Team

# KIRCHGANG-ETIKETTE IN CORONA-ZEITEN



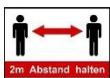
## Husten, Schnupfen oder Fieber?

Wenn Sie Husten, Schnupfen oder Fieber haben, dann bleiben Sie bitte zu Hause! Gehen Sie keinesfalls in die Kirche! Rufen Sie bitte Ihren Hausarzt an.



## Maske tragen und aufbewahren!

Tragen Sie bitte eine Maske (Mund-Nasen-Bedeckung) und behalten Sie die Maske während des gesamten Gottesdienstes auf!



## 2 Meter Abstand halten!

Halten Sie bitte immer 2 Meter Abstand zu Personen, mit denen Sie nicht in derselben Wohnung wohnen. Bodenmarkierungen beachten! Keine Ansammlungen vor den Türen und vor der Kirche.



## Bänke von vorne nach hinten besetzen und von hinten nach vorne leeren!

Bitte nur gekennzeichnete Plätze verwenden. Kein markierter Platz mehr frei? Dann verlassen Sie die Kirche bitte wieder.



## Kein Händeschütteln!

Nur Lächeln (Maske bleibt auf!) Zunicken oder Winken!



**Vergelt's Gott** für Ihre Spende in die für die Kollekte aufgestellten Körbe.

**Bitte beachten Sie diese Regeln, damit öffentliche Gottesdienste weiterhin möglich sind!**